

581711-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten – Rohr- und Tiefbau Neubau Erdgas-Gashochdruckleitung AL Gorlitzsch und Umverlegung STEGAL

OJ S 162/2026 24/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GASCADE Gastransport GmbH

E-Mail: vergabe@gascade.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rohr- und Tiefbau Neubau Erdgas-Gashochdruckleitung AL Gorlitzsch und Umverlegung STEGAL

Beschreibung: Neubau der Erdgas-Leitung AL Gorlitzsch und Umverlegung der STEGAL Die GASCADE Gastransport GmbH beabsichtigt die Ferngasleitung STEGAL (Sachsen-Thüringen-Erdgasleitung) im Rahmen des nationalen Wasserstoff-Kernnetzes gemäß § 28q EnWG auf den Transport von Wasserstoff umzustellen. Die STEGAL als eine der bedeutendsten Ost-West-Fernleitungen in Deutschland übernimmt damit eine zentrale Rolle für den zukünftigen Wasserstofftransport. Im Zuge des Infrastrukturprogramms "FLOW - making hydrogen happen" wird die STEGAL-West ab Rückersdorf auf Wasserstoff umgestellt. Mit der Umstellung der STEGAL ändert sich zugleich die energiewirtschaftliche Funktion einzelner Abschnitte. Insbesondere entfällt durch den Übergang in den Wasserstoffbetrieb die bisherige Erdgasausspeisung zur GeraNetz GmbH. Um die Versorgungssicherheit der Stadt Gera und umliegender Gemeinden mit Erdgas weiterhin zu gewährleisten, ist neben der Änderung der STEGAL DN 800 auch der Neubau der Anschlussleitung AL Gorlitzsch DN 250 erforderlich. Die AL Gorlitzsch ist als erdgasverstärkende Maßnahme Bestandteil des genehmigten Wasserstoff-Kernnetzes (Kernnetz-ID 1013-01). Die AL Gorlitzsch beginnt an der umzubauenden Absperrstation AS Rückersdorf der STEGAL und verläuft anschließend ca. 16 km parallel zur bestehenden STEGAL. Sie endet an der AS Gorlitzsch und wird in die AL Gera eingebunden. Im selbigen Abschnitt steht eine Umverlegung der STEGAL westlich der Weißen Elster an, die aufgrund der geplanten Erneuerung der Eisenbahnüberführung über die Bundesstraße 92 erforderlich wird. Die Umverlegung soll zeitgleich mit dem Bau der AL Gorlitzsch erfolgen, um den Prozess der Umstellung der STEGAL auf Wasserstoff nicht zu behindern.

Kennung des Verfahrens: a0e71dde-be74-41e8-852f-02fab0f892dd

Interne Kennung: 2026-034

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE800)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Ausschreibungsunterlagen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYH0YTWLLQJ1M# siehe Vergabeunterlagen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Siehe Vergabeunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Vergabeunterlagen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Siehe Vergabeunterlagen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Vergabeunterlagen

Betrug: Siehe Vergabeunterlagen

Korruption: Siehe Vergabeunterlagen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Vergabeunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Siehe Vergabeunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe Vergabeunterlagen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Vergabeunterlagen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Vergabeunterlagen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Vergabeunterlagen

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Vergabeunterlagen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Vergabeunterlagen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Vergabeunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Vergabeunterlagen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Siehe Vergabeunterlagen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Vergabeunterlagen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Vergabeunterlagen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Vergabeunterlagen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Vergabeunterlagen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Siehe Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rohr- und Tiefbau Neubau Erdgas-Gashochdruckleitung AL Gorlitzsch und Umverlegung STEGAL

Beschreibung: Diese Ausschreibung bezieht sich auf die Rohr- und Tiefbauleistungen zur Errichtung der Erdgas-Gashochdruckleitung AL Gorlitzsch von der AS Rückersdorf bis zur Einbindestelle in AL Gera in unmittelbarer Nähe der AS Gorlitzsch, sowie die Bauleistungen zur Umverlegung der STEGAL im Bereich der B92/Bahngleise DB-Strecke 6269 und 6383. Der Leistungsumfang umfasst sämtliche Rohr- und Tiefbauarbeiten zur Errichtung der Gashochdruckleitung AL Gorlitzsch in der der Nennweite DN 250 mit einem Auslegungsdruck von 100 bar sowie zur Umverlegung der STEGAL DN 800 Auslegedruck 90 bar. Planung, Errichtung, Überwachung, Dokumentation und Betrieb haben nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach dem einschlägigen DVGW-Regelwerk sowie der Gashochdruckleitungsverordnung zu erfolgen. Die Masse (LE-Positionen) des Leistungsverzeichnis wurde auf Grundlage dieser Leistungsgrenzen abgeschätzt. Die Hauptleistungen sind: - Rohr- und Tiefbau zur Herstellung der Erdgas-Gashochdruckleitung AL Gorlitzsch - Rohr- und Tiefbau zur Herstellung der STEGAL Umverlegung - Verlegung der notwendigen Kabelschutzrohre für Fernwirktechnik - Rekultivierung des Arbeitsstreifens - Stationsumbau der Absperr- und Molchstation AS, MS Rückersdorf - Einbindung der AL Gorlitzsch in die AS Gera - Sonderbauwerke/Rohrvortrieb an Weißer Elster und B92/Deutsche Bahn - Festigkeits- und Dichtheitsprüfung Die Leitung AL Gorlitzsch wird überwiegend in offener Bauweise in einem Rohrgraben verlegt. Hierfür ist im Regelfall ein ca. 16 m breiter Arbeitsstreifen vorgesehen; für den späteren Betrieb ist ein dinglich zu sichernder Schutzstreifen von 6 m Breite vorgesehen. Kreuzungen bestehender Infrastrukturen oder ökologisch besonders sensibler Bereiche sind, soweit erforderlich, in geschlossener Bauweise auszuführen. Die Umverlegung der STEGAL findet auf einer Länge von ca. 650m statt. Zur Unterquerung der Bahngleise und der B92 ist ein ca. 120m langer Rohrvortrieb geplant. Die umverlegte Leitung ist in die bestehende Leitung STEGAL einzubinden. Weitere projektspezifische Anforderungen bestehen in der wasserrechtlichen Behandlung baubedingter Wasserhaltungen, der Berücksichtigung von Gewässerquerungen, der Sicherung erforderlicher Grundstücksrechte, der Koordination von Kreuzungen mit vorhandenen Infrastrukturen sowie der Einhaltung von Natur-, Arten-, Boden- und Grundwasserschutzanforderungen. Für das Vorhaben werden u. a. wasserrechtliche Erlaubnisse, naturschutzrechtliche Genehmigungen bzw. Ausnahmen, forstrechtliche Genehmigungen und weitere planfeststellungsrelevante Entscheidungen benötigt. Interne Kennung: 2026-034

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE800)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Ausschreibungsunterlagen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: PL1: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): PL1: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie), sofern der Bieter in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Für den Fall der Nichteintragung: Die Vorlage einer Gewerbeanmeldung (für ausländische Bieter: Oder vergleichbar). Der Nachweis muss mindestens die vertretungsberechtigten Personen ausweisen. Der Nachweis kann in (nicht beglaubigter) Fotokopie/Ablichtung (PDF) vorgelegt werden, muss jedoch eindeutig lesbar sein. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung nicht älter als 12 Monate sein. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Nachweis 1.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: PL2: Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): PL2: Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB. Der Nachweis von Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB ist möglich. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 3.1 (bzw. Vordruck 3.2).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: PL3: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Sanktionen Russland). (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): PL3: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Sanktionen Russland). Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 8.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: WL1: Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens aus vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 (drei) abgeschlossenen Geschäftsjahren - - WL1: Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens aus vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 (drei) abgeschlossenen Geschäftsjahren Sofern ein Unternehmen erst innerhalb der letzten drei Jahre gegründet wurde und daher noch keine drei abgeschlossenen Geschäftsjahre aufweist, legt es für die fehlenden Jahre eine Unternehmensplanung für die Zukunft unter Angabe der erwarteten Jahresumsätze vor. Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Der Umsatz aus vergleichbaren

Tätigkeiten muss in EUR (netto) für jedes der letzten 3 (drei) abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 15 Mio. EUR betragen. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 6.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: TL1: Referenzen - - TL1: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistung durch Angabe von mindestens zwei abgeschlossenen Referenzauftrag in den letzten (10) Jahren mit Angabe der durchgeführten Leistungen gefordert, die nach Art, Umfang und Schwierigkeit, mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die Referenz muss zum Nachweis der Vergleichbarkeit mindestens folgende Angaben enthalten: 1. Referenztitel 2. Auftraggeber (Sollte der Auftraggeber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht benannt werden dürfen, so genügt eine Kategorisierung des Auftraggebers (Industrie, andere Sektorenauftraggeber).) 3. Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummer) (Sollte der Ansprechpartner aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht benannt werden dürfen, so genügt eine Kategorisierung des Auftraggebers (Industrie, andere Sektorenauftraggeber).) 4. Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung, inkl. Nennweite und Druckstufe 5. Auftragsvolumen in EUR (netto) 6. Ausführungszeitraum (den Ausführungszeitraum monatsgenau angeben (wird kein Datum angegeben, wird kein tagesgenaues Datum angegeben, wird die jeweils ungünstigste Variante angenommen. (Beispiel: wenn nur eine Jahresangabe "2020" erfolgt, dann entweder der 01.01. oder 31.12., bei der Monatsangaben "Juli 2020", entweder der 01. oder 31.07.)) Um die Richtigkeit der gemachten Angaben zu gewährleisten, behält sich der Auftraggeber vor, die Referenzen nachzuprüfen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn er mindestens die geforderte Referenz aus "Vordruck 7 - Darstellung der Referenzen (TL1)" vorweisen kann. Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Es ist mindestens zwei (2) einschlägige (vergleichbare) Referenz einzureichen. Zugelassen werden die Referenzen nur, wenn je mindestens eine den nachfolgend genannten Vorgaben entspricht: 1. Rohr- und Tiefbauleistung für eine Pipeline mit mindestens DN 150, Druckstufe mindestens 100 Bar und mindestens 10 km Länge im Geltungsbereich der Gashochdruckleitungsverordnung mit Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren. Der Auftragswert beträgt mehr als 5.000.000EUR. 2. Rohr- und Tiefbauleistung für eine Pipeline mit mindestens DN 800, Druckstufe mindestens 100 Bar im Geltungsbereich der Gashochdruckleitungsverordnung mit Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren. Der Auftragswert beträgt mehr als 500.000EUR. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 7.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: TL2: Zertifizierungen Mindestanforderung - - TL2: Nachweise für folgende Zertifizierungen Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): - Gültiger Nachweis der Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems durch DIN EN ISO 9001 oder vergleichbarer Norm - Gültiger Nachweis der Zertifizierung eines Arbeitsschutzmanagementsystems durch DIN EN ISO 45001, SCC VAZ 2021 oder vergleichbarer Norm - Gültiger Nachweis der Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems durch DIN EN ISO 14001 oder vergleichbarer Norm - Gültiger Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 3834-2 (Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen), mind. Teil 2: Umfassende Qualitätsanforderungen oder gleichwertig - Nachweis der Zertifizierung nach DVGW GW 301 Gruppe G1 (Qualifikationskriterien für Rohrleitungsbauunternehmen) oder gleichwertig Bei den o.g. Zertifikaten obliegt der Nachweis der Gleichwertigkeit bei alternativen Nachweisen dem Bewerber.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YTWLLQJ1M/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YTWLLQJ1M>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YTWLLQJ1M>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen nach § 51 SektVO nachzufordern. Die nachgeforderten Unterlagen sind von dem betroffenen Bewerber/Bieter innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist vorzulegen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat

und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

GASCADE Gastransport GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GASCADE Gastransport GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GASCADE Gastransport GmbH

Registrierungsnummer: DE 815 216 431

Postanschrift: Kölnische Str. 108-112

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34119

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@gascade.de

Telefon: +49 561934-0

Internetadresse: <https://www.gascade.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: +49 22894990

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9d144ef4-3cd5-407e-992e-15cea8a1b4be - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/08/2026 13:30:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 581711-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 162/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/08/2026